

Dr. med. Steffen Thier
Orthopädische Chirurgie
Heidelberg



Lieber Patient,
Liebe Patientin,

bei Ihnen ist eine Operation am _____ im St. Josef-Krankenhaus Viernheim, Seegartenstr. 4, 68519 Viernheim, geplant.

Die genaue Uhrzeit teilen wir Ihnen einen Werktag vor der Operation telefonisch mit. Wichtig: Bitte achten Sie unbedingt darauf, telefonisch erreichbar zu sein!

Vor der Operation

Die Anästhesie benötigt für die Feststellung Ihrer Narkosefähigkeit bestimmte Untersuchungen im Vorfeld: kleines Blutbild, Quick, PTT, CRP, Kalium, Kreatinin, Glucose, Gamma-GT, sowie ein EKG (ab 40 Jahren notwendig).

Vereinbaren Sie dafür bitte rechtzeitig einen Termin bei Ihrem Hausarzt. Die Untersuchungen sollten zum OP-Termin **nicht älter als 18 Tage** sein

OP-Aufklärung

Die OP-Aufklärung erfolgt durch den Operateur.

Gespräch mit dem Narkosearzt

Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig ein Narkoseaufklärungsgespräch in Viernheim (siehe Informationsblatt, täglich bis 13:00 Uhr). Den dazugehörigen Narkosefragebogen erhalten Sie in dieser Mappe

Medikamente zur Blutverdünnung

Sollten Sie blutverdünnende Medikamente einnehmen, müssen diese rechtzeitig vor der Operation abgesetzt werden. Folgen Sie diesbezüglich den Anweisungen des Operateurs oder Narkosearztes!

Wie laufe ich an Gehstützen? Üben Sie vor der Operation!

Generell geht das operierte Bein zusammen mit den Gehstützen nach vorne! Meist darf das operierte Bein mit 20 kg belastet werden. Testen Sie dies an einer Waage.

Treppauf: Gesundes Bein voran, dann das operierte Bein mit Gehstützen nachstellen.

Treppab: Gehstützen mit dem operierten Bein voran, dann das gesunde Bein nachstellen.

Weitere "to do`s" vor OP

1. Nach der OP brauchen Sie Krankengymnastik. Vereinbaren Sie Ihre Termine nach dem 1. Verbandswechseltermin bei uns (1-2xwöchentl.) bereits vor der Operation! Das Rezept erhalten Sie beim ersten Verbandswechsel in unserer Praxis.

2. Lösen Sie Ihre Rezepte für Medikamente in der Apotheke (mit der Versichertenkarte in die Apotheke gehen/eRezept!) und orthopädische Hilfsmittel (Schienen, Gehstützen etc.) in einem Sanitätshaus **vor** OP ein!

Terminabsage

Sollten Sie den Operationstermin nicht wahrnehmen können, bitten wir Sie den Termin so früh wie möglich zu stornieren. Sollte ein akuter Infekt (Grippe, Zahninfekt etc.) vorliegen, sprechen Sie mit dem Operateur. Sie erreichen uns unter **Tel: 06221- 983 2655** oder per E-Mail [**och-hd@atos.de**](mailto:och-hd@atos.de).

Am Tag der Operation

Vorstellung zur Operation

Bitte melden Sie sich zur stationären Aufnahme an der Pforte des St. Josef-Krankenhauses. Die genaue Uhrzeit teilen wir Ihnen einen Werktag vor Ihrer Operation mit.

Medikamente vor der Operation

Nehmen Sie, falls durch den Narkosearzt so festgelegt, Ihre Dauermedikation am Morgen wie gewohnt mit einem kleinen Schluck stillem Wasser ein.

Was müssen Sie mitbringen?

1. Versicherungskarte
- Einweisung in das Krankenhaus
2. Verordnete Hilfsmittel (Gehstützen)
3. Bequeme weite Kleidung und bequemes Schuhwerk
4. Dunkle Unterwäsche, nicht neu (Verschmutzungsgefahr durch gefärbtes Desinfektionsmittel)
5. Bitte entfernen Sie jegliche **metallischen** Gegenstände von ihrem Körper (Piercing, Ohrringe etc.)

Was müssen Sie beachten?

Aus Gründen der Hygiene und Sterilität bitte auf gesäuberte Füße/Hände (kein Nagellack) und Achseln denken! Bitte keine Creme, Bodylotion oder Hautöle verwenden.

Bitte rasieren Sie sich im OP-Gebiet **nicht** selbstständig, das erledigen wir vor der OP.

Nach der Operation

Schmerzmittel

Sie bekommen üblicherweise eine Kombination von Schmerzmedikamenten verschrieben. **Falls nicht anders mit dem Operateur besprochen** nehmen Sie Ihre verordneten Schmerzmedikamente in folgender Dosierung ein:
Ibuprofen 600mg Tabletten 1-1-1-0
Ggf. zusätzlich Novalgin/Metamizol 500mg Tabletten 1-1-1-1
Ggf. zusätzlich Targin bei Bedarf

Falls andere Medikamente verordnet wurden, sollte die Einnahme nach Rücksprache mit dem Operateur erfolgen.

Thromboseprophylaxe

Nach Operationen an Knie, Hüfte oder Sprunggelenk ist eine Thromboseprophylaxe notwendig. Die Anti- Thrombose-Spritze verabreichen Sie sich bitte 1x täglich im Abstand von 24 Stunden wie unten beschrieben. Die Dauer der Anwendung wird vom Operateur festgelegt. Bei Schmerzen und/oder Spannungsgefühl der Wade, des Oberschenkels oder der Leiste kann eine Thrombose vorliegen. In diesem Fall bitte

umgehende Vorstellung in unserer Sprechstunde nach vorheriger telefonischer Anmeldung!

Termine bei uns

Die erste Kontrolle in unserer Praxis erfolgt am
-- --:-- --:-- -- um --:-- Uhr.

Generell können Sie ab dem 3. postoperativen Tag duschen.
Ein Pflasterwechsel sollte täglich und nach jedem Duschen erfolgen.
Die Entfernung der Nähte erfolgt am 10.- 14. Tag nach der Operation.

Die Fadenentfernung erfolgt am
-- --:-- --:-- -- um --:-- Uhr.

Eine weitere Kontrolle findet am
-- --:-- --:-- -- um --:-- Uhr statt.

WICHTIG bei Problemen!

Bei Problemen oder Fragen nach dem Eingriff können Sie sich jederzeit, während der Öffnungszeiten, an unsere Praxis wenden.
Telefonnummer: 06221-983 2655 oder per E-Mail och-hd@atos.de.

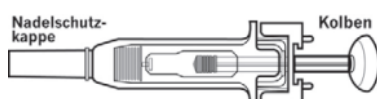
Außerhalb unserer Öffnungszeiten:

ATOS-Pforte 06221 983 0
Josefskrankenhaus Heidelberg, Interdisziplinäre Ambulanz: 06221/526-888
Notfallambulanz Chirurgische Uniklinik Heidelberg: 06221/56 62 20
Rettungsstelle: 19 222

Hinweise für die Handhabung der Anti-Thrombosespritzen

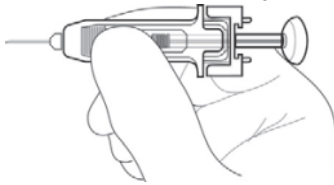
Nehmen Sie die SICHERHEITSSPRITZE aus der Verpackung. Ziehen Sie dazu die Deckfolie des Blisters von der Seite her ab, an der die Deckfolie lose ist, und entnehmen Sie die Spritze. Drücken Sie die Spritze nicht durch die Deckfolie hindurch, da sonst die Gefahr besteht, dass Sie die Spritze beschädigen.

Überprüfen Sie das Verfalldatum. Das Verfalldatum ist auf dem Etikett der Sicherheitsspritze und auf dem Verpackungskarton aufgedruckt.
Überprüfen Sie das Aussehen von Mono-Embolex PROPHYLAXE. Die Lösung muss klar und farblos bis leicht gelblich sein. Wenn die Lösung trübe ist, Teilchen enthält oder braun verfärbt ist, dürfen Sie die Spritze nicht verwenden. Waschen Sie sich gründlich die Hände und trocknen Sie sie ab. Setzen oder legen Sie sich in eine bequeme Position. Suchen Sie sich eine Hautstelle in der unteren Bauchregion aus, jedoch mindestens 5 cm vom Nabel entfernt. Wechseln Sie jedes Mal die Injektionsstelle. ausnahmsweise kann die Injektion auch an anderen Stellen als der Bauchregion erfolgen. Säubern (desinfizieren) Sie die gewählte Einstichstelle mit einem Alkoholtupfer.

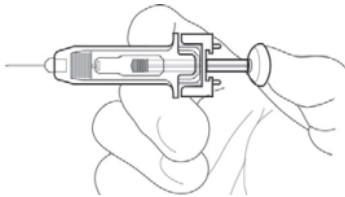


Halten Sie das Spritzenset an den Seiten fest und entfernen Sie vorsichtig die Kappe, die die Nadel

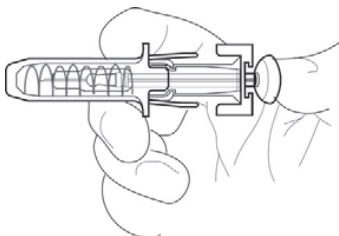
schützt. Ziehen Sie die Nadelschutzkappe gerade ab und drehen Sie sie nicht. Sie dürfen die Nadel dabei nicht berühren und nicht auf den Kolben drücken. Unter Umständen sehen Sie in der Spritze ein kleines Luftbläschen. Sie müssen das Luftbläschen vor der Injektion nicht entfernen. Die Injektion der Lösung zusammen mit dem Luftbläschen ist ungefährlich. Drücken Sie nun die Haut in dem zuvor gereinigten Bereich mit Daumen und Zeigefinger vorsichtig zusammen und bilden Sie so eine Hautfalte. Sie brauchen dabei nicht fest zu pressen. Diese Falte halten Sie während der Dauer der Injektion zwischen Daumen und Zeigefinger fest.



Ergreifen Sie die Sicherheitsspritze wie in der Abbildung gezeigt. Ein an der Injektionsnadel haftender Tropfen sollte vor der Injektion durch Abschütteln entfernt werden (dadurch wird ein Nachlaufen von Injektionslösung in den Stichkanal und die damit eventuell verbundene Bildung eines oberflächlichen Blutergusses vermieden). Führen Sie die Injektionsnadel senkrecht (in einem Winkel von 90°) und vollständig in die Hautfalte ein.



Spritzen Sie den gesamten Inhalt der Sicherheitsspritze unter die Haut, indem Sie den Kolben langsam und gleichmäßig herunterdrücken. Halten Sie dabei die Hautfalte weiter locker zwischen den Fingern fest. Wenn Sie die Spritze vollständig entleert haben, ziehen Sie die Nadel heraus und lassen die Hautfalte los. Durch die vollständige Injektion wird das automatische Sicherheitssystem aktiviert. Lassen Sie nun den Kolben los. Die Nadel bewegt sich in dem Sicherheitssystem nach innen, so dass die gesamte Nadel abgeschirmt wird.



Entsorgen Sie die benutzte Spritze.